

Culinacum am Runden Turm, Zentrum der Essbaren Stadt, Andernach

wa-ID: wa-2036212

5/4 Museen, Galerien, Ausstellungen

Auslober/Organizer
Stadt Andernach

Koordination/Coordination
Hille Tesch Architekten + Stadtplaner, Ingelheim

Wettbewerbsart/Type of Competition
Nicht offener hochbaulicher und freiraumplanerischer Realisierungswettbewerb mit Ideenteil

Wettbewerbsaufgabe/Competition assignment
Das derzeitige Stadtmuseum Andernachs befindet sich im ehemaligen Leyen'schen Hof und bietet keine adäquaten Möglichkeiten zur Präsentation der Geschichte Andernachs. Dies betrifft auch die Unterbringung der bedeutenden Sammlung, für die ein Depot benötigt wird. Ziel des Wettbewerbs ist im Realisierungsteil die Planung eines musealen Vermittlungszentrums am Runden Turm im Zusammenspiel mit der historischen Stadtmauer, sowie der Gestaltung der umgebenden Außenanlagen und Zuwegungen. Im Ideenteil sollen Vorschläge entwickelt werden zum Umgang mit dem denkmalgeschützten „Alten Bürgermeisterhaus“ sowie der angrenzenden Freiflächen. Das zur Verfügung stehende Grundstück liegt auf beiden Seiten der historischen Stadtmauer und integriert den sog. Runde Turm aus dem 15. Jahrhundert. Die Größe des Planungsgrundstücks beträgt ca. 4.238 m² im Realisierungsteil sowie ca. 1.500 m² im Ideenteil.

Preisgerichtssitzung/Jury meeting
26./27. September 2023

1. Preis/1st Prize

Hupe Flatau Partner, Hamburg
Nowak Müller Landschaftsarchitekten, München
Mitarbeit: Margarita Shchigoleva · Theresa Rexer
Lisa Hinz · Helena Heckenbach

2. Preis/2nd Prize

harris + kurrele architekten, Stuttgart
Jetter Landschaftsarchitekten, Stuttgart
Mitarbeit: Luca Gassert

3. Preis/3rd Prize

genot schulz: architektur GmbH, Köln
Club L94 Landschaftsarchitekt*innen, Köln
Mitarbeit: Jonas Lenkewitz · Stefanie Esser

Anerkennung/Mention

Auer Weber Architekten, München
Rainer Schmidt Landschaftsarch., München
Mitarbeit: Christopher Czekay · Brygida Hanka
Yana Kholodova · Julia Schmid · Rui Wie
Lukas Bihler · Yuqi Wang · Yufei Wang
Pranathi Narayanareddy

Anerkennung/Mention

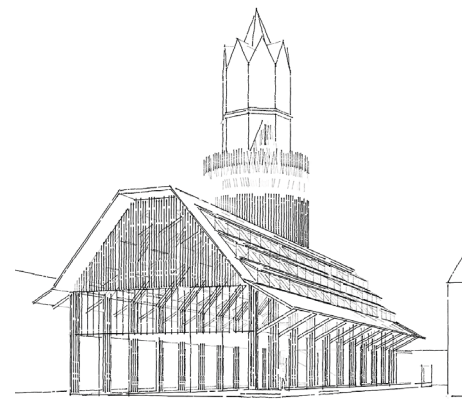
Max Dudler, Berlin
fabulism architecture and landscape, Berlin
Mitarbeit: Sara Czerwinska · Nike Bock
Momo Knahl · Mirko Andolina · Dana Čuk

Anerkennung/Mention

kadawittfeldarchitektur, Aachen
KRAFT.RAUM. Landschaftsarchitektur und Stadtentwicklung, Düsseldorf
Mitarbeit: Hannah Torkler · Guangmin Huang
Simon Baader · Tobias Kleinschmidt
Wouter Kroon · Roberto Ovalle · Yinan Ge
Lorena Peters · Lisann Mahnke · Lucia Neumann

Nachdem der im Frühjahr 2023 ausgelobte Wettbewerb am 27.09.2023 entschieden worden war, lehnte der Stadtrat nur wenige Tage später in einer Sitzung Anfang Oktober 2023 die weiteren Planungen des Museumsbaus ab. Der SWR berichtet von einer „hitzen Debatte“, die der Abstimmung vorausgegangen sein soll; als entscheidende Argumente für den Stopp des Projekts werden die finanzielle Situation (massiv gestiegene Baukosten, Ungewissheit bzgl. des Geldflusses der Fördermittel, Haushaltsdefizit im kommenden Jahr) sowie verlagerte Prioritäten (Vorrang für Sozialwohnungen, Kindergärten und) genannt.

Anmerkung der Redaktion



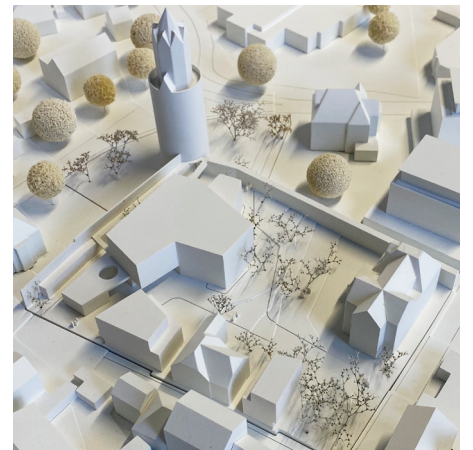
Visualisierung 1. Preis



1. Preis/1st Prize Hupe Flatau Partner, Hamburg
Nowak Müller Landschaftsarchitekten, München



2. Preis/2nd Prize harris + kurrele architekten, Stuttgart
Jetter Landschaftsarchitekten, Stuttgart



3. Preis/3rd Prize genot schulz: architektur GmbH, Köln
Club L94 Landschaftsarchitekt*innen, Köln



Anerkennung/Mention Auer Weber Architekten, München
Rainer Schmidt Landschaftsarchitekten, München



Anerkennung/Mention Max Dudler, Berlin
fabulism architecture and landscape, Berlin



Anerkennung/Mention kadawittfeldarchitektur, Aachen
KRAFT.RAUM. L.Arch. und Stadtentwicklung, Düsseldorf